

	<p>Objekt: Teilentwurf zum ›Octoberfest‹, Zwischenstück zu Blatt I und Blatt II</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-13897-013a</p>
--	---

## Beschreibung

Pauszeichnung zu Bettine von Arnims "Octoberfest", einem Huldigungsbild für König Ludwig I. von Bayern. Das vorliegende Blatt, das als "Zwischenstück zu Blatt I/II" bezeichnet ist, erweist sich im Wesentlichen als rechtes Teilstück von Blatt I der dreiteiligen, friesartigen Bildfolge und ist entweder dem Entwurfsprozess 1827-1830 (P. Maisak) oder der für eine geplante Drucklegung erfolgten Überarbeitung um 1833 (Böhm 2018, Bd. 1, S. 150) zuzuordnen.

Links die auf die Bierproduktion Bayerns bezogene Gruppe von vier Fassträgern und einem Fassreiter, dann, nur in Umrissen angedeutet, die Figur der Bavaria sowie zentral platziert zwei männliche Figuren, die auf einem blumenbekränzten Stier reiten. Alle drei Motive stammen von den Entwürfen für Blatt I des "Octoberfestes" (III-13897-008, -019, -020), die Fassträger weichen jedoch hinsichtlich des Geschlechts und der Körperhaltung von den entsprechenden Figuren auf diesen Entwürfen ab. Unter Auslassung des auf den Entwürfen zu Blatt I vor dem Stier gehenden Paares sowie unter Umgestaltung der beiden schräg über diesem sitzenden Figuren schließt sich rechts eine Gruppe Musizierender bzw. Lauschender an, die in teils abweichender Haltung auch auf III-13897-008, in gleicher Haltung, jedoch mit weniger deutlich zu erkennenden Instrumenten auch auf III-13897-019 und III-13897-020 begegnen. Unten rechts ein junger Mann mit sinnend aufgestütztem Kopf anstelle des Jungen mit Lamm von III-13897-008, -019, -020. Desweiteren der Widderkopf, der bereits auf den genannten Blättern auftaucht. Der Kopf des Widders und die Gruppe der Musizierenden erscheinen auf dem mittleren Teil der Gesamtkomposition erneut (III-13897-015, -021).

## Ausführliche Beschreibung

### Provenienz:

Aus dem Nachlass Maximiliane von Arnims, spätere Gräfin von Oriola (1818-1894). | Im

Besitz von Marie Berna, geb. Christ (1846-1915), seit 1880 in zweiter Ehe verheiratet mit Waldemar von Oriola (1854-1910), dem ältesten Sohn Maximiliane von Arnims. | Nach dem Tod Marie Gräfin Oriolas 1915 vererbt an ihre Cousine, Josephine von Buttlar, geb. Leisler. | Erworben 1962 von Maria Sommerhoff, Bad Homburg.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift, überwiegend durchgepaust, stellenweise mit teils kräftigerem Strich nachgefahren und leicht überarbeitet, auf transparentem Papier (links ein ca. 270 mm breites Stück, oben zwei ca. 80 mm hohe Steifen angestückt), auf Karton gezogen
Maße:	Blatt: 425 x 696 mm; Untersatzkarton: 465 x 706 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1827-1830
	wer	Bettine von Arnim (1785-1859)
	wo	

## Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Allegorie
- Figürliche Darstellung
- Pauszeichnung
- Tierdarstellung
- Umrisszeichnung
- Zeichnung